

# Radio Googoo mit Lady Gaga

**Flotte Lieder, ein junger Chor, ein jung gebliebener Dirigent und ein Moderator mit viel Witz. Das waren am Freitagabend im Zuschlag in Schaanwald beim Frühlingkonzert des Chors «Young Unlimited» die Zutaten für kurzweilige Unterhaltung.**

**Schaanwald.** – Ein Konzert mit modernen Liedern, nicht der klassischen Choraliteratur. Und diese Lieder hatten sich die Sängerinnen und Sänger von «Young Unlimited» selbst ausgesucht. «Es sind Lieder für Jüngere», sagte Chorleiter Josef Heinzle. Lieder, die jeder kennt: «We will rock you» von Queen, «Männer» von Herbert Grönemeyer, «Born this way» von Lady Gaga und «Tage wie diese» von den Toten Hosen, um nur einige zu nennen.

## Wie im Radio

Das Konzert war wie eine Radiosendung aufgebaut, eine etwas andere Radiosendung. Moderne Rock- und Popmusik, live von «Young Unlimited» gesungen. Das aus dem Konzert eine Radiosendung wurde, lag auch an der witzigen, aber informativen Moderation von Peter Beck. Und natürlich an der Leistung des Chores. Die Lieder wurden ausgezeichnet vorgetragen, mit viel Elan und guten Stimmen. Mal a cappella, mal mit Begleitband, mal im Chor, mal als Solisten. Alles war perfekt einstu-

giert. Der Sender musste nicht gewechselt werden.

Kein Wunder, dass der Chor seinen Leiter anlässlich seines 20-Jahre-Jubiläums überraschte: mit einem neuen, stabilen Notenständer und anderen Geschenken. Und mit einer eigenen Textversion der Titelmusik von «Wicki und die starken Männer». «Hey hey Josef, hey Josef hey», sangen sie für den Jubilar und drückten damit natürlich ihren Dank für die Arbeit Heinzles mit dem Chor in den vergangenen zwanzig Jahren aus.

## Keiner muss sich verstecken

Der Chor wünschte sich gleichzeitig, dass Josef Heinzle noch lange mit ihm arbeiten möge, so lange, bis er graue Haare habe. Vereinzelt hat er die schon. «Die kommen aber nicht von der Arbeit mit dem Chor», nahm Heinzle den Chor augenzwinkernd in Schutz, «die kommen einfach mit dem Alter.»

Dass der Chor sich keine grauen Haare wachsen lassen muss, zeigten die vielen jungen Sänger. Sie widerlegten die Vermutung, dass Chorgesang langweilig und altbacken sein muss. Für den gesanglichen Nachwuchs hat der Chor längst gesorgt. Ihm muss vor der Zukunft nicht bange sein.

Und er muss sich mit seiner gesanglichen Leistung nicht verstecken, auch wenn man während des Konzerts manchmal den Eindruck hatte, dass einige Sängerinnen und Sänger mit ihrer Leistung nicht zufrieden sind. Sie



**Moderne Lieder und viele gute Stimmen:** Die Sängerinnen und Sänger von «Young Unlimited» präsentierten im Vereinshaus Zuschlag in Schaanwald Lieder für ein jüngeres Publikum.

Bild Daniel Schwendener

sahen sich förmlich hinter ihren Noten verstecken zu wollen. Daran arbeitet Josef Heinzle aber schon. «Das ist bei uns ein grosses Thema»,

sagte er. Was dem Chor am Freitag vielleicht fehlte, war der Ausgleich zwischen Männer- und Frauenstimmen. Das aber könne am Saal im

Zuschlag liegen, erläuterte er. Leider hätten zudem einige seiner Männer für das Konzert kurzfristig absagen müssen. (mj/b)